



AIDA setzt auch an Land auf umweltfreundliche Mobilität Mitarbeiter profitieren von Car Sharing und Firmenfahrrädern

Mit der Einführung von Corporate Car Sharing sowie eigenen Firmenfahrrädern, trägt AIDA Cruises zur kontinuierlichen Verbesserung der Energiebilanz seiner Fahrzeugflotte an Land bei.

Monika Griefahn, Direktorin für Umwelt und Gesellschaft bei AIDA Cruises: „Effiziente und umweltfreundliche Mobilitätskonzepte sind ein wesentlicher Bestandteil unseres Engagements für den Umwelt- und Klimaschutz. Unser Ziel ist es, unsere Emissionen in allen Bereichen so wirkungsvoll wie möglich zu senken.“

Um dieses Ziel zu erreichen, nutzt AIDA Cruises seit August 2013 das Alpha City Car Sharing System. Die hochmodernen und besonders effizienten Neufahrzeuge von BMW erfüllen höchste Anforderungen an die Umweltfreundlichkeit und haben einen besonders niedrigen CO₂-Ausstoß. Neben der verbesserten Ökobilanz bringt die Umstellung auf das Car Sharing System jedoch auch ganz persönliche Vorteile für die AIDA Mitarbeiter. „Die attraktiven Modelle der BMW und Mini-Flotte – darunter ist sogar ein Mini Cabrio – können auch privat genutzt werden. So bieten wir unseren Mitarbeitern hohen Fahrspaß bei geringem Verbrauch. Damit leisten wir einen wertvollen Beitrag zur Lebensqualität unserer Mitarbeiter und zum Umweltschutz“, erklärt Monika Griefahn.

Darüber hinaus gibt es für die Mitarbeiter von AIDA Cruises noch eine weitere Variante, sich umweltfreundlich und zugleich sportlich fortzubewegen. Am Standort Rostock stellt das Unternehmen seinen Mitarbeitern einen Pool aus 20 Firmenfahrrädern zur Verfügung. Diese eignen sich besonders gut für kurze Strecken in der Stadt und können ebenfalls privat entliehen werden. Gebühren fallen dabei nicht an. „Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, schont nicht nur die Umwelt, sondern auch den Geldbeutel. Außerdem macht die Bewegung an der frischen Luft auch noch Spaß und fördert die Gesundheit. Ich bin mir sicher, dass unser Angebot großen Anklang finden wird. Auch ich werde in Zukunft öfter eines unserer Firmenräder nutzen“, so Monika Griefahn.

Rostock, 21. August 2013